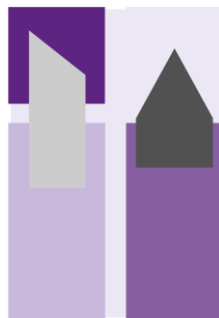


Der Grüne Bote



Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen - Ermreuth

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienprogramm,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 24-31



Juni
Juli

2026

Gemeindefest

Sa 11. Juli ab 17 Uhr, lesen Sie Seite 14/15

mit Orgelkonzert

Aus den Kirchenvorständen.....	S. 4	Freud und Leid.....	S. 22
Stiftung „Zukunft schenken“.....	S. 5	Gemeinde in Zahlen.....	S. 23
Interview.....	S. 6-7	Rückblicke Ermreuth.....	S. 32
Senioren.....	S. 8-10	Rückblick Windsbacherinnen.....	S. 33
Kirchbauverein (Gartentag/Bürger und Heimatfest/Radeltour).....	S. 11-13	Bücherei Ermreuth.....	S. 34
Gemeindefest.....	S. 14-15	Posaunenchor.....	S. 35
Abendgottesdienste.....	S. 16-17	Dekanat.....	S. 36-37
Besondere Gottesdienste.....	S. 18-19	Bläserkonzert.....	Rückseite

Das Team der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Neunkirchen – Ermreuth

Geschäftsführender Pfarrer	Axel Bertholdt	0170-4118559
Pfarrerin	Anke Bertholdt	
Pfarrerin	Sibylle Stargalla	0178-6665024
Vikarin	Susanna Haßel	0173-4957652
Persönliche E-Mail	vorname.nachname@elkb.de	

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

	Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand	Tel. 883
E-Mail	pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de	Fax 09134-1446
	Mi und Do 8.30-13 Uhr	
	Sekretärinnen	Andrea Alt & Elke Pfeiffer

Sprechstunde Ermreuth Pfarrgasse 1, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09192 – 295

E-Mail	pfarramt.ermreuth@elkb.de	
	Di 10.00-11.30 Uhr;	
	Sekretärin	Petra Oßmann

Homepage der Pfarrei www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus	Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen am Brand	Tel.1308
	Mesnerin: Nina Drexler	Tel. 7082790
	Hausmeister: Lutz Ludewig	Tel. 0172-9173112

Kirche St. Peter und Paul Marktplatz, Ermreuth

Bank / Spendenkonto	Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Neunkirchen	VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
	IBAN: DE23 7606 9559 0001 0017 95

Bank/Spendenkonto	Kontoinhaber: Kirchengemeinde Ermreuth
Ermreuth	VR Bank Bamberg Forchheim
	IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51

Kirchenvorstand	Dr. Eberhard Bänsch	Ulrich Fontius
Neunkirchen	Dr. Birgit Benedek	Anja Lemberger
	Dr. Gabi Dobler	Nancy Müller
	Dr. Jürgen Drexler	Sven Seeger
E-Mail	kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de	
Persönliche E-Mail	vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de	

Kirchenvorstand	Alfred Hammerand	Michael Schwarz
Ermreuth	Stefanie Hitschfel	Günther Suft
	Brigitte Loos	Helga Thummet

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Gott mag kein Harfenspiel und kein Geplärr! – sagt der Prophet Amos

... und ich denke: Wir auch nicht!

Amos möchte mit dieser Aussage kein „Musikerbashing“ betreiben, aber er war völlig entnervt von den Verlautbarungen aus Tempel und Palast, wo man lautstark irgendwelche irrsinnigen Parolen herumbrüllte um die Massen zu begeistern oder alternativ zirpende Harfenklänge anstimmte, um die Menschen und Gott einzulullen.

„So geht das nicht!“ spüre ich Amos' Gedanken zwischen den Zeilen in seinem rund 2800 Jahre alten Text sagen: *„Euer Leben im Alltag ist genauso Gottesdienst wie Eure wöchentliche Feier im Tempel. Nur wenn beides zusammenpasst, haben fröhliche Lieder oder Harfenklänge auch ihre Berechtigung.“*

Ich denke, das ist noch immer ziemlich aktuell und es geht nicht nur einem biblischen Propheten so, dass er das lautstarke Geplärr oder das vermeintlich beruhigende Harfenspiel nicht mehr hören kann.

Kein Mensch glaubt mehr irgendwelchen Wirren Ankündigungen aus dem Weißen Haus und niemand nimmt den Herren im Kreml ab, dass sie auch nur einen Pfifferling auf den Wert eines Menschenlebens geben – egal ob die Überfallenen gemeint sind oder die eigene Bevölkerung. Das ließe sich beliebig fortsetzen.

Und ähnlich schräg erleben wir dann politische Vertreter die durch ständiges öffentliches Essen von Bartwürsten oder ähnlichem uns weis machen wollen, dass die Welt eigentlich ganz in Ordnung ist – da wo wir leben – wenn es denn genug Fleisch zu Essen gibt.

Wenn das alles ist, dann wollen das viele nicht mehr hören und entscheiden sich politisch für ganz absonderliche Parteien oder bleiben ganz der politischen Willensbildung fern.



Der Prophet Amos macht einen ganz einfachen Vorschlag, wie Gott sich das denkt, damit das Leben auf diesem Erdball funktioniert – der Monatsspruch für diesen Juli:

***Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.***

Amos 5,24

Mir fielen da die Grundrechte ein, die in vielen Verfassungen garantiert werden aber oft von den Verantwortlichen mit Füßen getreten werden (Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit, Presse- und Meinungsfreiheit usw. usw.).

Im Umgang mit diesen Grundrechten lässt sich schnell ablesen, wie wohl das Urteil Gottes über manchen der Mächtigen wäre.

Und Gerechtigkeit würde wohl bedeuten, dass alle Menschen die gleichen Rechte und Chancen bekommen – da sind wir noch sehr weit entfernt davon auf unserer Erdkugel.

An Pfingsten erinnern wir uns daran, dass Gott seinen Geist für alle Zeit in diese Welt gesandt hat. Möge er auch die erreichen, von deren Entscheidungen in unserer Zeit so viel abhängt. Gott hat uns nicht vergessen – darum uns allen ein frohes Pfingstfest und schöne Ferien!

Axel Berthold
Axel Berthold, Pfarrer

Aus den Kirchenvorstandssitzungen der Pfarrei am 15. April in Neunkirchen und am 16. April in Ermreuth

Kirchenvorstand Neunkirchen

- **Satzung der Neunkirchener Stiftung „Zukunft schenken“**

Aufgrund einiger landeskirchlich vorgeschriebener formaler Änderungen an der Stiftungssatzung musste diese noch einmal beschlossen werden. Daraufhin ist sie genehmigt worden.

- **Dachsanierung Jugendräume**

Einige kleinere Sanierungsarbeiten am Gemeindehausdach wurden zwischenzeitlich erledigt. Für die größere Sanierung des Dachs der Jugendräume liegt ein erstes Angebot vor. Es werden weitere Angebote eingeholt.

- **Gemeindefest am Samstag, 11. Juli**

Für das Gemeindefest wurde ein Festausschuss gegründet. Es soll ein Sommernachtsfest am Samstagabend mit abschließendem Orgelkonzert werden. Wenn möglich sollen auch die Jungschargruppe und die ehemaligen Konfirmanden/innen mit eingebunden werden. (vgl. S. 14-15)

- **Einladung aller Kirchenvorstände des Dekanats Gräfenberg**

Die Veranstaltung am 28. April wurde geplant. Nach einer Andacht von Pfr. Axel Bertholdt wird Dekan Redlingshöfer einen Impulsvortrag zu den geplanten Veränderungen in der Landeskirche halten. Anschließend findet eine Kirchenführung anlässlich

des Jubiläums in der Christuskirche statt durch Peter Hanstein.

Die musikalische Gestaltung hat Frank Herdegen zugesagt, die Bewirtung nach der Veranstaltung mit Bratwurstbrötchen und Getränken übernimmt der Kirchbauverein.

- **Kirchenvorstandsklausurtagung im Juni in Alexandersbad**

Leider können nicht alle Kirchenvorsteher/innen teilnehmen, umso erfreulicher ist aber, dass mit Helga Thummet erstmals auch eine Ermreuther Vertreterin aus dem Kirchenvorstand dabei sein wird.

Kirchenvorstand Ermreuth

- **Grundstücke der Kirchengemeinde**

Die Kirchengemeinde Ermreuth besitzt mehrere kleine Wiesenstücke in der Ermreuther Flur. Da nicht alle Kirchenvorsteher/innen die Grundstücke kannten, hat der Kirchenvorstand eine kleine Wanderung unternommen, um die Flächen zu besichtigen.

- **Vermietung Pfarrhaus**

Das Pfarrhaus ist seit Mitte Mai von einer Familie als Mieter bewohnt. Einige kleinere Schönheitsreparaturen werden noch von der Kirchengemeinde erledigt.

Pfr. Axel Bertholdt

Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Die Kirchenstiftung verfügt derzeit über ein Stiftungsvermögen von 219.712,23 Euro, davon 210.000 Euro fest angelegt über unsere bayerische Landeskirche. Auf dieser Basis wurde bereits der Chor „Vergissmeinnicht“ mit der Übernahme eines großen Teils der Kosten für den Chorleiter für 2026 unterstützt.

Seit einiger Zeit gibt es grundlegende Überlegungen zur Umstrukturierung der bayerischen Landeskirche, was bis in die Dekanate und ihre Gemeinden wirkt. Hinsichtlich der Kirchenstiftung bedeutet dies, ihren Status als unselbstständige Stiftung (als Teil der evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen) in eine selbstständige Stiftung offen zu halten (möglich erst ab einem Stiftungskapital in Höhe von jüngst erhöhten 250.000,00 Euro). Ziel ist das angesparte Grundkapital und die damit verbundenen jährlichen Zinsen ausschließlich für Neunkirchen (wie in der Satzung festgeschrieben) eigenständig einsetzen zu können.

Derzeit gibt es eine Vielzahl von Überlegungen zu weiteren Unter-

stützungsinitiativen von der Seniorenarbeit im Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, dem Ökumenischen Familienstützpunkt unter der Leitung von Natascha Söhner bis hin zur Jugendarbeit, angefangen von der Arbeit mit dem Konfirmationsjahrgang 2026 bis hin zur Unterstützung von engagierten Jugendlichen beim Video-streaming unserer Gottesdienste.

Kennen Sie Menschen in Neunkirchen, die Hilfe und finanzielle Unterstützung benötigen? Bitte melden Sie sich bei uns. Wir behandeln alle Informationen vertraulich.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Annette Borchardt, Dr. Jürgen Drexler, Sandra Edelhäuber und Werner Stiller freuen sich aber nach wie vor, persönlich mit Ihnen zu sprechen, oder auf Ihre

E-Mail unter:
zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller

Wussten Sie schon,

dass es seit Gründung der Stiftung im Dezember 2018 bisher 43 ordentliche und zwei außerordentliche Sitzungen des Beirats der Kirchenstiftung gab?

Interview mit Sven Seeger Kirchenvorstand Neunkirchen am Brand



Gr. Bote: Bist Du schon 50 oder wirst Du noch 50 in diesem Jahr?

Sven Seeger: Ich werde noch 50, für mich ein nachdenklicher Termin ...

Gr. Bote: Ich bin gerade 70 geworden – was soll ich denn da sagen?

Sven Seeger: Jedenfalls heißt das für mich: Der Zenit ist überschritten, vor allem beruflich. Es wird nicht mehr besser ...

Gr. Bote: Die Gemeinde erlebt Dich voll engagiert vom Weihnachtsmarkt über den Holzbohlenaustausch am Eingang unserer Christuskirche bis jetzt zu den Dachproblemen in den Jugendräumen und vor allem im Kirchenvorstand. Woher kommt Deine Motivation?

Sven Seeger: Pfr. Bertholdt hat mich seinerzeit als Konfirmandenvater angesprochen, und ich muss sagen: Es war das erste Mal, dass eine Institution an mich herantreten ist mit der Bitte um Engagement. Das hat mich sehr berührt und geehrt.

Gr. Bote: Deinem schönen Schwäbisch ist zu entnehmen, dass Du auch nicht zur hiesigen Urbevölkerung gehörst, oder?

Sven Seeger: Ich bin in Altensteig/Nordschwarzwald aufgewachsen in einem stark protestantischen meist pietistisch geprägten Umfeld. Ich war in der Kinderkirche mit regelmäßig 50 Kindern, war in der Bubenjungschar und habe mich später auch im Kreis Junge Erwachsene engagiert.

Gr. Bote: Würdest Du Dich als pietistisch bezeichnen?

Sven Seeger: Ich bin in erster Linie Gläubiger. Ich unterscheide da zwischen Glaube und Institution.

Gr. Bote: Studiert hast Du in Stuttgart. Wieso Bauingenieur?

Sven Seeger: Durch den Technik-Unterricht an der Schule, entschied ich mich für eine Ausbildung als Bauzeichner. In der Ausbildungsfirma ging es mit harten Bandagen zu, so dass ich mich mit meinem Ausbilder unterhielt und er mir den Weg über den zweiten Bildungsweg zum Studium aufzeigte. Zum Glück, sonst

wäre ich nicht hier gelandet, hätte meine Frau nicht getroffen und meine Kinder nicht!

Gr. Bote: Auf alle Fälle kamst Du mit Deinen Kompetenzen im richtigen Augenblick in den Kirchenvorstand angesichts der Dachprobleme in den Jugendräumen.

Sven Seeger: Hier ist viel versäumt worden, so dass jetzt eine große Sanierung notwendig ist. Ich versuche, das bestmöglich und vor allem kostengünstig zu organisieren. Es ist ein zähes Geschäft, aber meine Devise ist, wenn ich mich engagiere, dann immer richtig mit vollem Einsatz – keine halben Sachen.

Gr. Bote: Da drücken wir alle Daumen. Aber es werden wohl hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Sven Seeger: Da werden wir um einen fünfstelligen Betrag nicht herkommen.

Gr. Bote: Nun bist Du über 1,5 Jahre im Kirchenvorstand und hast mehr Einblick in unsere Gemeinde. Was ist so Dein Eindruck?

Sven Seeger: Ich bin völlig angetan von den vielen Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten engagieren, vor allem und gerade auch im Stillen. Mir macht aber die Überalterung Sorgen.

Gr. Bote: Deine Wünsche?

Sven Seeger: Natürlich mehr Jüngere! Die heutige Jugend tickt anders als früher. Vor allem, was das Bewegen in den sog. Sozialen Netzwerken anbetrifft, müssen wir mehr präsent sein. Dies ist auch nicht mein Ding, aber es ist nun einmal ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Kommunikation der Jüngeren. Wie können wir das nur schaffen?

Gr. Bote: Nun stehen gewaltige Veränderungen in der Evangelischen Kirche insgesamt und in unserer Landeskirche und unserem Dekanat ins Haus. Wie siehst Du die Entwicklungen?

Sven Seeger: Veränderungen sind absolut notwendig. Über Art und Weise kann man streiten. Sorgen macht mir die Überalterung der Engagierten und der fehlende Nachwuchs. Auch Pfr. Axel Bertholdt ist schon 61 und wird nicht ewig bleiben können. Ich möchte hier nicht der Letzte sein, der das Licht ausmacht.

Gr. Bote: Um Gottes Willen, das wollen wir alle nicht. Danke für das offene Gespräch!

Das Interview führte Werner Stiller

Senioren Ermreuth

RÜCKBLICK

In der Osterwoche drehte sich beim Seniorentreff alles um Osterbräuche und deren Bedeutung. Zur Anschauung hatte Herr Pieger ein Osterhäusla mitgebracht, wie es früher für die Kinder gebastelt wurde. Die Herren Thummet, Sorger, Gilch und Trummer führten das Ostersingen auf, das sich in Ermreuth immer noch als Brauchtum bewährt und von dem es auch am Ostermontag nach dem Festgottesdienst eine Kostprobe gab. Hier beim Seniorentreff wurde jede*r Teilnehmer*in besungen, was eine freudige Osterüberraschung war.



AUSBLICK

Am 10. Juni Uhr erwarten wir in unserem Treff Besuch aus Tansania und freuen uns schon sehr auf den Austausch mit unseren Gästen.

Im Juli ist Sommerpause!

Unser Treff ist offen für alle!
Kommen Sie gerne

**am zweiten Mittwoch im Monat um
14.30 Uhr beim Gemeindehaus
Ermreuth, Pfarrgasse 3 vorbei!**

Genießen Sie Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen und v.a. die Gemeinschaft. Wir bemühen uns, den Senior*innen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Ihre Pfarrerin Sibylle Stargalla und
Angela Heid mit Team!



Rückblick: Tagesausflug im Mai

Der Ausflug des Seniorentreffs Ermreuth hatte dieses Jahr die Mainschleife zum Ziel.

In Volkach bestiegen wir den Ausflugsdampfer „Undine“ und konnten auf der Fahrt nach Wipfeld und wieder zurück nach Volkach ganz entspannt bei Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen an Bord die idyllische Landschaft Mainfrankens an uns vorbeiziehen lassen. Nach einem Gruppenfoto am Main fuhr uns unser freundlicher Busfahrer dann weiter durch das fränkische Weinland mit kleinen Winzerorten Escherndorf, Astheim zu einem Weingut in Untereisenheim, das im Stil von Friedensreich Hundertwasser gestaltet

war. Der heftige Regen trübte uns nicht die Stimmung und so ging es weiter zum Aussichtspunkt terroir f und der Vogelsburg über Nordheim nach Sommerach. Dort am beschaulichen Maintor angekommen waren es nur noch ein paar Schritte zum Gasthof. In dem schönen Gebäude von 1700 mit historischem Ambiente stärkten wir uns mit gutem fränkischem Essen und konnten bei guten Gesprächen den ein oder anderen Schoppen des Weingutes genießen.

Pfarrerin Sibylle Stargalla
und Ehepaar Heid



Seniorencafé Neunkirchen

Am 6.5. gab uns Pfarrerin Sibylle Stargalla Einblick in das Leben von Paul Gerhardt, dessen 350. Todestag sich am 27. Mai jährt.

Sein Leben war geprägt von viel Leid, wie der Pest, dem 30-jährigen Krieg und schweren persönlichen Schicksalsschlägen. Trotzdem schrieb er wunderbare Lieder, die auch heute noch gerne gesungen werden, z.B. „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter. Über 130 Lieder und Gedichte sind von ihm erhalten. Sogar Johann Sebastian Bach hat viele Lieder von Paul Gerhardt in seine Oratorien übernommen und neu vertont.



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen. Wie immer vierzehntäglich

mittwochs von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Nach Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft erwarten Sie demnächst folgende Themen:

3. Juni.

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder, gute Laune garantiert!

17. Juni

Der Veeh-Harfenkreis besucht uns mit einem abwechslungsreichen Programm

1. Juli

Pfarrer Herbert Kolb bringt uns Gedanken zum Altarbild in der Christuskirche näher.

15. Juli

Spaß, Bewegung und Gedächtnis-training beim Tanzen im Sitzen mit Inge Wehrfritz

29. Juli

Zum Abschluss der Saison besuchen wir gemeinsam ein schön gelegenes Café.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne dürfen Sie auch Freunde mitbringen. Alle sind willkommen.

Ihr Team des Seniorencafés

Ökumenisches Weißwurstessen und Pfarrcafé beim Bürger- und Heimatfest in Neunkirchen

Auch dieses Jahr gibt es beim Bürger- und Heimatfest wieder den beliebten Weißwurst-Frühschoppen des Evangelischen Kirchbauvereins mit anschließendem Kaffee und Kuchen durch den Missionskreis St. Michael der katholischen Pfarrgemeinde.

Wann: So., 19. Juli 2026, ab 11 Uhr.

**Wo: Im Hof des kath. Pfarrgemeindefa-
hauses Adolf Kolping**

(bei schlechtem Wetter im Saal).

Wir bieten auch wieder zusätzlich ein fleischloses Essen an, nämlich Obatzdn mit Breze.

Für Stimmung sorgt wie schon in früheren Jahren die beliebte Dixie-Band „Veteran Swingtett“, die mit ihrem Musikstil in den letzten Jahren schon viele „Fans“ gewonnen hat.



Von etwa 12 - 14 Uhr wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen durch den Missionskreis St. Michael angeboten.

Die Erlöse kommen der Arbeit des Evangelischen Kirchbauvereins zu Gute sowie Projekten des Missionskreises in Indien und Uganda.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Vorstand des Evang. Kirchbauvereins
Team des Missionskreises St. Michael



Rückblick Gartentag rund um Kirche und Gemeindehaus

Rund um die Kirche wurde geschafft,
mit guter Laune, Spaß und Kraft.
Hand in Hand macht's doppelt Spaß,
am Ende blüht dann alles krass!
Für Getränke war gesorgt, ganz klar,
und auch einen Imbiss gabs sogar.
So bleibt die Kraft euch stets
erhalten,
um fleißig mit uns zu gestalten! ☺



Danke allen Helferinnen und Helfern, wir freuen uns auf den nächsten Gartentag mit Ihnen/ Euch!



Rückblick Kirchen- und Kapellen-Radtour

Es war die Idee, zum 25 jährigen Jubiläum der Christuskirche die angrenzenden Kirchen und Kapellen zu besuchen. 17 Radfahrer/-innen, Jung und Alt, mit und ohne Motor oder sogar mit Liegerad waren am 9. Mai bei herrlichem Wetter bei der ersten Tour dabei!



schätze, die in der Kirche vorhanden sind und über die prächtige, restaurierte Stuckdecke. In Steinbach, Kleinsendelbach, Schellenberg und Großenbuch besichtigten wir weitere Kapellen und Kirchen und bekamen von Mitgliedern der Kapellen- oder Kirchbauvereine (teils persönlich, teils als schriftliche Zusammenfassung) Infos über die alten oder auch noch jungen Bauwerke. Die wertvolle Figur der Anna Selbdritt (= „zu dritt“) von Tilmann Riemenschneider in Dormitz bewunderten wir dabei ganz am Anfang, in Großenbuch in der Kapelle begegnete uns zum Schluss eine Kopie der Figur aus der Filialkirche „St. Johannes der Täufer“ aus dem 16. Jahrhundert.

Danke an Pfrin. Sibylle Stargalla und Pfr. Axel Bertholdt für die schöne Radler-Andacht in Großenbuch: „In Bewegung bleiben...“!



In Dormitz staunten wir bei einem ausführlichen Vortrag über die Kunst-



Wir freuen uns auf genauso schöne Erlebnisse bei der nächsten Tour am 19. September!

Christa Boeckmann

Ein Sommernachtsfest

Gemeindefest am Samstagabend, 11. Juli ab 17 Uhr



Im Rahmen unseres Jubiläums
25. Jahre Christuskirche
findet das Gemeindefest dieses
Jahr als **Sommernachtsfest** statt:

- **Beginn: 17 Uhr:** Familiengottesdienst in der Christuskirche
- **Motto:** "I am sailing"
- **ab 18 Uhr:** Essen und Trinken im Atrium (vom Grill und Salate)
- parallel Kinderprogramm, Waffeln von der Jungschar, Hüpfburg...
- **20 Uhr:** Orgelwunschkonzert
Rock- und Pop mit Ulrich Nehls an der Heintz-Orgel in der Christuskirche
→ nähere Infos zum Liederwünschen auf der nächsten Seite
- **ab 21.30 Uhr:** Rotwein und Salzstangen am Sommerabend im Atrium – zum Ausklang
(natürlich haben wir auch andere Getränke mit und ohne Alkohol vorrätig)

Bei Regen findet das Fest im Gemeindehaus statt.

Orgelwunschkonzert: Rock und Pop an der Orgel

Am Samstag, 11. Juli um 20 Uhr – sozusagen als Abschluss des Gemeindefestes – spielt Ulrich Nehls an der Orgel ein Wunschkonzert.

Wenn Sie ein Lied wünschen wollen, tragen Sie dies bitte auf dem Abschnitt unten ein, schneiden ihn aus und werfen ihn entweder in die gelbe Box auf dem Schrifentisch in der Christuskirche oder in den Briefkasten des Pfarramtes, Von-Hirschberg-Str. 4.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Email-Adresse oder eine Telefonnummer anzugeben, damit wir Ihnen rückmelden können, ob Ihr Liedwunsch auf der Orgel darstellbar ist.

Wenn das alles geregelt ist, müssen Sie nur noch 50 Euro auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen – und Ihr Wunsch ist ins Konzertprogramm aufgenommen!

„Wunschschluss“ ist der 27. Juni!



11. Juli 2026, 20 Uhr in der Christuskirche

Wunschkonzert

mit Ulrich Nehls an der Heintz-Orgel

Sponsoren Sie Ihr Lieblingsstück/lie (aus dem Bereich Geistliches Lied/Pop/Folklore/Filmmusik o.ä.):

Ihr Beitrag von €50 geht zur Hälfte an die Gemeinde.

Werfen Sie diesen Zettel bis 27.6. im Pfarramt ein oder übermitteln Sie Ihren Liedvorschlag per WhatsApp an Pfarrer Axel Bertholdt: 0170-411 85 59.

Wir erreichen Sie unter

..... (Email oder Telefon)

Abendgottesdienst: Musik und mehr – 14. Juni

**„Singet und spielet dem Herrn“,
denn „Gottes Kraft ist in den
Schwachen mächtig“
– unser Kantatenprojekt**

Zum 25-jährigen Jubiläum der Christuskirche wird sich auch die Kantorei besonders einbringen. So gestaltet der Chor erstmalig in der Reihe

**„Musik-und-mehr“
am 14. Juni, 18 Uhr
einen Kantatengottesdienst.**

Im Zentrum dieses musikalisch reichen Gottesdienstes steht die erstmalige Wiederaufführung einer Kantate von Christoph Graupner (1683 – 1760) nach über 260 Jahren. Unser Chorleiter Marco Schneider, Kirchenmusiker aus Erlangen mit Lehraufträgen an der dortigen Universitätsmusik, widmet sich schon seit vielen Jahren der Wiederentdeckung Graupners. Der Zeitgenosse Bachs war zu seiner Zeit in Deutschland berühmt. Nach der Absage Telemanns wurde er mit Begeisterung infolge der Aufführungen seiner Probekantaten in Leipzig zum Thomaskantor gewählt. Da er aber von seinem Dienstherrn, dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt, nicht die Demission erhielt, verblieb er bis zu seinem Tode in Darmstadt. Stattdessen wurde in einem dritten Auswahlverfahren in Leipzig Johann Sebastian Bach zum Thomaskantor ernannt. Von Graupner sind allein über 1400

Kirchenkantaten überliefert, mehr als dreimal so viel wie von Bach. Der überwiegende Teil harrt noch seiner Wiederaufführung. Die Kantate am 14. Juni ist aus den frühen Jahren Graupners am Hof in Darmstadt. Daneben erklingt auch Musik seines, von Bach hochgeschätzten Zeitgenossen Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749).

Aus der Kantorei



Die Kantorei nimmt gerne neue Mitglieder auf – oder auch nur projektbezogen. Nach einem kleinen Auftritt zum Ausklang des Gemeindefestes am 11. Juli beginnt der Chor schon mit der Vorbereitung des Adventsmarkt-Konzertes, in dem in diesem Jahr ebenfalls drei Kantaten des Barocks zur Aufführung kommen werden.

Der Chor probt regelmäßig jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Besonders freuen sich Chorleiter und Chor über zusätzliche Soprane und Männerstimmen.

Hinweis: in den Pfingstferien findet keine Chorproben statt!



Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Chorleiter, Marco Schneider:
E-Mail: Marco.Schneider@elkb.de
Tel.: 0173-3635224

Abendgottesdienst: Musik und mehr – 26. Juli

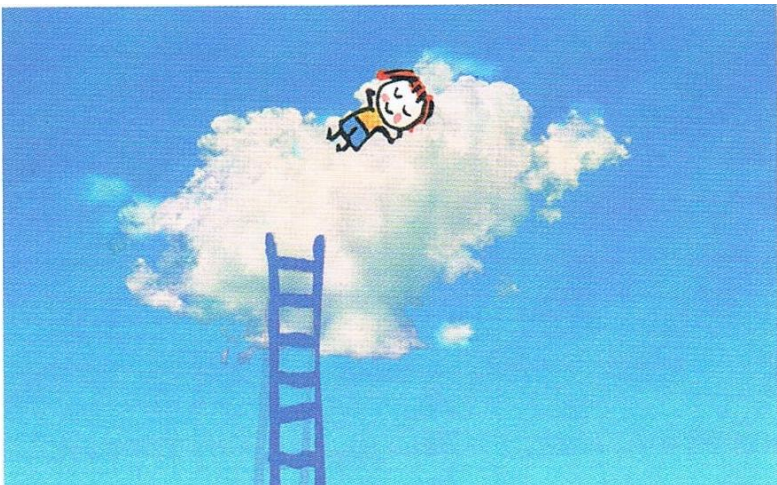
Was letztlich bleibt ...

Unter diesem Motto steht der letzte „Musik und mehr“-Abendgottesdienst vor den Sommerferien. Am

Sonntag, den 26. Juli ab 18.00 Uhr

wird das hochklassige Flötenensemble „*tutti flauti*“ zusammen mit Pfarrer Herbert Kolb eine besinnliche, aber auch fröhliche Stunde in der Christuskirche gestalten. Die Liebe der fünf Musizierenden zu herausfordernden Kompositionen aus vier Jahrhunderten wird der Liebe begegnen, die für den Apostel Paulus „die größte“ ist.

Und im Anschluss gibt es – wie immer – die Gelegenheit zum Austausch bei „Sekt und Selters“.



Kirchweihgottesdienst in Ermreuth Am Sonntag 28. Juni um 9 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Kirchweihgottesdienst am Ermreuther Festplatz unterer Brunnen vor der Synagoge für Jung und Alt.

Der Festgottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Ermreuth unter der Leitung von Alfred Heid. Wir laden auch die Gemeindeglieder aus Neunkirchen herzlich zur Feier des fröhlichen Gottesdienstes ein!

In der Christuskirche findet an diesem Tag kein eigener Gottesdienst statt. Im Anschluss an den „Kerwagottesdienst“ laden die Kerwasburschen zum Fröh-schoppen. Eine schöne Kirchweih, mit schönen Begegnungen, gutem Essen und Trinken wünschen wir allen Ermreuther*innen und Gästen!



Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Anspiel
in der Christuskirche

Das Team hat wieder ein Anspiel vorbereitet, diesmal zum biblischen Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ aus dem Lukasevangelium. Auch Erwachsene können aus den Texten und Gedanken für sich etwas mitnehmen. Die Lieder werden wie bei den Familiengottesdiensten üblich von der Gottesdienstband „Lost Sunday“ begleitet.

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr
Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten
Ermreuth mit dem Kindergarten

Auch dieses Jahr werden die Kinder, die den Integrativen Kindergarten Ermreuth in Richtung Grundschule verlassen, bei einem besonderen Segensgottesdienst verabschiedet. Das Team des Kindergartens bereitet diesen Gottesdienst in bewährter Weise mit den Kindern gemeinsam vor. Die ganze Kirchengemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag der Vorschulkinder und ihrer Familien mitzufeiern.

Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr
Kleinkindergottesdienst mit
anschließendem gemeinsamen
Grillen im Atrium der Christuskirche

Beim letzten Kleinkindergottesdienst vor den Sommerferien findet nach dem Gottesdienst bei schönem Wetter das gemeinsame Grillen im Atrium der

Kirche statt. Während die Kinder auf der Wiese im Innenhof des Gemeindehauses spielen ist Zeit für Austausch und Gespräch.

Den Grill heizen wir vor, Baguette kaufen wir ein, Grillgut, Salate und was Sie und Ihre Familie sonst gerne essen, bringen Sie bitte selbst mit.

Ökumenische Friedensgebete
monatlich in Neunkirchen

Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr
 Christuskirche

Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr
 Christuskirche

Ökumenische Andachten
zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

26. Juni	19.00 Uhr
31. Juli	19.00 Uhr


„Taizé-Gebete“

12. Juni	19.00 Uhr
10. Juli	19.00 Uhr



Monatsspruch Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebräer 13,3


7. Juni – 1. So nach Trinitatis

E	7.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Karl Körber
NK 	7.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Karl Körber
AH	9.6.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla

14. Juni – 2. So nach Trinitatis

E	14.6.	---	Kein Gottesdienst in Ermreuth- wir laden ein zum Dekanatsmissionsfest: Jugendheim in Kappel um 10 Uhr	Dekan Reiner Redlingshöfer und Gäste aus Mtwara
NK 	14.6.	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfin. Anke Bertholdt und Team
NK 	14.6.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst: Musik und Mehr mit Kantorei, anschließend Sekt und Selters im Gemeindehaus → S.16	Pfr. Ralf Jung

21. Juni – 3. So nach Trinitatis

E	21.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK 	21.6.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
NK	21.6.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Pfr. Axel Bertholdt

28. Juni – 4. So nach Trinitatis

E	28.6.	9.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst am Festplatz Ermreuth mit Posaunenchor	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	28.6.	---	Kein Gottesdienst in Neunkirchen wir laden ein zum Kirchweihgottesdienst nach Ermreuth um 9.00 Uhr	



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 10.30 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé oder einer Brotzeit eingeladen.



Dieser Gottesdienst wird parallel live im Internet übertragen und kann eine Woche lang dort abgerufen werden. Bitte suchen Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage oder: youtube-Kanal: @christuskircheneunkirchena6830

Monatsspruch Juli:

Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

5. Juli – 5. So nach Trinitatis

E	5.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ralf Jung
NK	5.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ralf Jung
NK	5.7.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Pfr. Axel Bertholdt
AH	7.7.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla

11./12. Juli – 6. So nach Trinitatis

NK	Sa. 11.7.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest – ein Sommernachts- traum am Samstagabend - → S.15	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
E	12.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla
TP	13.7.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Jakobus	Pfrin. Sibylle Stargalla
TP	15.7.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Rosengarten	Pfrin. Sibylle Stargalla

19. Juli – 7. So nach Trinitatis

E	19.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	19.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Raphael Haßel (Zweiter Sohn von Vikarin Susanna Haßel und Ihrem Mann Felix)	Pfrin. Sibylle Stargalla

VIDEO

26. Juli – 8. So nach Trinitatis

E	26.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrgarten mit dem Kindergarten Ermreuth	Pfr. Axel Bertholdt und KiGa-Team
NK	26.7.	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst anschließend Grillen im Atrium	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
NK	26.7.	10.30 Uhr	Abendgottesdienst: Musik und Mehr mit dem Flötenensemble Tutti Flauti, anschließend Sekt und Selters im Gemeindehaus → S.17	Pfr. i.R. Herbert Kolb



VIDEO

AH = Altenheim Neunkirchen / TP = Tagespflege Neunkirchen

E = Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth

NK = Christuskirche Neunkirchen

Die Taufen, Bestattungen/Aussegnungen/Sterbefälle und Geburtstage werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.



Gemeinde in Zahlen

Die statistischen Zahlen mögen knapp und nüchtern erscheinen. Doch hinter jeder Zahl verbirgt sich ein Schicksal. Bei jeder Taufe, Trauung oder Beerdigung erlebten Menschen Momente voll Freude oder Zeiten voll Traurigkeit.

Neunkirchen am Brand

17	Taufen in der Christuskirche davon 9 aus anderen Gemeinden
9	Taufen Neunkirchener Gemeindeglieder in anderen Gemeinden
13	Konfirmanden und Konfirmandinnen eine Neunkirchener Konfirmandin in einer anderen Gemeinde
3	Trauungen in Neunkirchen (davon 1 aus anderer Gemeinde)
1	Trauungen in einer anderen Gemeinde
15	Bestattungen in Neunkirchen davon 5 aus anderen Gemeinden
7	Bestattungen Neunkirchener Gemeindeglieder auswärts
33	Kirchenaustritte
1	Übertritte in die Evang.-Luth. Kirche
2	Wiedereintritte in die Evang.-Luth. Kirche

Ermreuth

8	Taufen in der Christuskirche davon 2 aus anderen Gemeinden
2	Konfirmanden und Konfirmandinnen
5	Bestattungen in Ermreuth
9	Kirchenaustritte
0	Eintritte oder Übertritte in die Evang.-Luth. Kirche

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

Auch in diesem Jahr erwartet euch wieder ein spannendes Sommerferienprogramm voller Spaß, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse!

Vom **31. Juli bis 16. August** sowie vom **31. August bis 13. September 2026** wartet ein buntes und abwechslungsreiches Angebot auf alle Kinder und Jugendlichen.

Wir wünschen euch unvergessliche Ferientage, viele neue Begegnungen, spannende Aktivitäten und vor allem ganz viel Freude beim Sommerferienprogramm.

Katrin Arnold
Leitung Ferienprogramm

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand (Büro: Di/Mi, 08.00-12.00 Uhr)
Ansprechpartner: Dr. Martin Lemberger, 01520 1821656 m.lemberger@diakonie-kiju.de
Geschäftsführerinnen: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
Evelyn Lacken e.lacken@diakonie-kiju.de
Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55
BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 708516
Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 283
Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Kindergarten Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen – Ermreuth 09192 1759
Leitung: Lisa Heid kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen a. Br. 09134 70 5574
Leitung: Gudrun Scheidig offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Grundschule Neunkirchen am Brand
Deerlijker Platz 1, 91077 Neunkirchen am Brand 0177 4916 616
Leitung: Magdalena Gentner jas@gs-neunkirchen.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 705 576
Leitung: Sandra Edelhäuber jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand 0176 46 12 51 82
Leitung: Natascha Söhner fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Leitung: Katrin Arnold ferienprogramm@diakonie-kiju.de

Einladung zur 24. Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, Förderer und Interessierte der „Diakonie für Kinder und Jugend e.V.“, hiermit ergeht herzliche Einladung zu unserer kommenden

25. Mitgliederversammlung am
Do, den 25.06.2026 um 20 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Die Mitgliederversammlung ist satzungsgemäß öffentlich.

Nach erfolgter Satzungsänderung des Vereins durch die Mitgliederversammlung im Juli 2025 mit Änderung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr berichten wir nun über das Rumpfsjahr September bis Dezember 2025. Auch umfasste diese Satzungsänderung insbesondere die Transformation von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand hin zu einem geschäftsführenden Vorstand. Der bislang (erweiterte) Vorstand wird in einen Aufsichtsrat überführt.

Insofern erfolgt nun die Anpassung der Gremien des Vereins, insbesondere steht auf der Mitgliederversammlung die Wahl des Aufsichtsrates an. Nach Satzung besteht dieser aus drei bis sieben Mitgliedern, wovon nun drei in der Mitgliederversammlung zu wählen sind. Diese dürfen keine Angestellten des Vereins sein. Den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Aufsichtsrates wählt das Gremium im Nachgang selbständig.

Hierzu eine herzliche Einladung und Bitte, sich aktiv einzubringen und sich zur Wahl zu stellen! Melden Sie sich und sprechen Sie uns an!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung, Anträge, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 24. Mitgliederversammlung
4. Berichte zum (Rumpf-) Geschäftsjahr 01.09.-31.12.25
5. Vorstellung der Wirtschaftsprüfung
6. Entlastung des erweiterten Vorstands
7. Wahl des Aufsichtsrates
8. Anträge, Wünsche, Anregungen
9. Schlusswort

Anträge der Mitglieder an die Mitgliederversammlung müssen mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Diese werden den Mitgliedern unverzüglich zugeschickt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie als Mitglieder uns hier weiterhin begleiten und zahlreich der Einladung zur Mitgliederversammlung folgen, sich über unsere Arbeit informieren und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!

Ihr Vorstand Eberhard Bänsch



Ökumenischer Familienstützpunkt in Neunkirchen



Der ökumenische Familienstützpunkt stellt sich vor

Der ökumenischen Familienstützpunkt (FSP) in Neunkirchen am Brand wurde im Jahr 2017 ins Leben gerufen und befindet sich im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde. Geleitet wird der Familienstützpunkt von Natascha Söhner, die Familien mit viel Engagement, Offenheit und Fachkompetenz begleitet und unterstützt.

Der Familienstützpunkt versteht sich als offene und einladende Anlaufstelle für Eltern, werdende Eltern, Großeltern sowie Fachkräfte. Hier finden Familien Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung sowie Unterstützung bei den vielfältigen Herausforderungen des Familienalltags.

Ob Informationen, persönliche Beratung oder ein offenes Ohr – der FSP begleitet Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen und bietet Hilfe auf unkomplizierte, vertrauensvolle und wohnortnahe Weise an. Sämtliche Beratungsangebote sind kostenfrei und unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Die Arbeit des Familienstützpunkts basiert auf drei wichtigen Säulen:

Bildungsarbeit

Vorträge, Kurse und Fachtage begleiten Familien und Interessierte zu vielfältigen Themen – vom Babyalter bis hin zur Pubertät.

Offene Angebote

Vielfältige offene Treffs sowie Selbsthilfegruppen laden zum Austausch, zur Begegnung und zur gegenseitigen Unterstützung ein.

Beratungsmöglichkeiten

Familien erhalten vertrauliche Gespräche sowie präventive Unterstützung in verschiedensten Lebens- und Erziehungssituationen.

Aktuelle Informationen sowie alle Angebote finden Sie auf der Homepage des Familienstützpunkts:

www.familienstuetzpunkt-nk.de

Die Kontaktdaten des FSP im Überblick:

Ansprechpartnerin: Natascha Söhner

Telefon: 0176 46 12 51 82

E-Mail:

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**Ihr Team des
Familienstützpunktes**

Hör mal, wer da hämmert? –

Der Gartenbauverein im Kindergarten Ermreuth

Am 25. März 2026 herrschte im Kindergarten Ermreuth reges Treiben: Das laute Hämmern und Stimmengewirr zeugten von einem lebhaften Arbeitstag. Bei unserer alljährlichen gemeinsamen Aktion mit dem Ermreuther Gartenbauverein hatten unsere Vorschulkinder dieses Mal die Gelegenheit, am Ende eines arbeitsreichen Vormittages einzugsfertige Vogelhäuschen mit nach Hause zu nehmen. Dabei waren sie in Teamarbeit mit jeweils einem Handwerkerpaten vom Gartenbauverein äußerst konzentriert bei der Sache. Zum Abschluss begrüßte uns Karin Wagner in der Bücherei. Hier konnten wir verschiedene Bücher ausleihen, die sich mit heimischen

Singvögeln beschäftigen, die bestimmt gerne in unsere selbstgebauten Vogelhäuschen einziehen werden. So leisten wir – egal ob groß oder klein – einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

Ein herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helfer des Gartenbauvereins unter der Leitung von Ellen Diercks sowie an Karin Wagner für die Unterstützung durch die Bücherauswahl. Besonders danken wir Konrad Pieger vom Gartenbauverein, der mit viel Geschick und einem präzisen Blick fürs Detail, in diesem Jahr wieder alle Bausätze für unsere Vorschulkinder selbst entworfen und hergestellt hat.



**40 Jahre Integrativer Kindergarten Ermreuth
Ermreuth feiert – und alle sind eingeladen!
Samstag 20. Juni, 14 bis 18 Uhr**



Der Evangelische Integrative Kindergarten Ermreuth wird 40 Jahre alt und lädt am **Samstag, den 20. Juni 2026**, zu einem bunten Jubiläumsfest für die ganze Familie ein. Von **14 bis 18 Uhr** verwandelt sich das Kindergartengelände in einen Ort voller Freude, Begegnung und Unterhaltung.

Unter dem Motto **„WIR feiern Geburtstag!“** erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Ob Kinderschminken, lustige Spiele, Foto-station oder die große Tombola mit großartigen Preisen – hier kommt garantiert keine Langeweile auf.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Neben Bratwurst- und Steakbrötchen warten Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke auf die Gäste.

Das Jubiläum steht jedoch nicht nur im Zeichen des Feierns, sondern auch des Miteinanders. Mit den Einnahmen des Festes unterstützt der Kindergarten den Aufbau eines neuen inklusiven Klettergerüsts. So soll ein Spielbereich entstehen, an dem alle Kinder gemeinsam spielen und wachsen können.

Seit 40 Jahren ist der Kindergarten Ermreuth ein wichtiger Ort für Gemeinschaft, Bildung und gelebte Integration. Das Jubiläumsfest bietet die perfekte Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen, neue Begegnungen zu schaffen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Vorbeikommen, mitfeiern und Gutes tun – der Kindergarten Ermreuth freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Waldkinder entdecken heimische Kräuter

Zwischen jungem Buchenlaub und weichem Waldboden wird die Natur derzeit zum Klassenzimmer: Die Waldgruppe des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen am Brand beschäftigt sich mit heimischen Wildkräutern und lernt dabei mit allen Sinnen.

Knoblauchrauke, Brennnessel oder Gundermann – was für Erwachsene oft unbekannt klingt, erkennen die Kinder inzwischen sicher wieder. Sie ertasten Blätter, riechen an Kräutern und erfahren spielerisch, welche Pflanzen essbar oder heilkräftig sind.

Besonders beliebt ist die Herstellung eigener Kräuterbutter. Die Kinder sammeln die Kräuter selbst, waschen und schneiden sie sorgfältig und mischen sie anschließend unter die Butter. So wird Naturwissen direkt praktisch erlebt.

Nebenbei fördert das Projekt Konzentration, Feinmotorik, Sprachentwicklung und Teamarbeit. Die Waldpädagogik zeigt eindrucksvoll, wie Lernen draußen funktionieren

kann: naturnah, spannend und voller echter Erfahrungen.



In der Waldgruppe sind ab September 2026 noch freie Kindergartenplätze verfügbar. Wenn Sie Interesse an einem Platz in der Waldgruppe haben, können Sie Ihr Kind gerne dafür anmelden.

Das Waldteam

MINA & Freunde





Evangelischer Kindergarten Neunkirchen am Brand Familienfest zum Motto „Reise um die Welt“

Am Samstag, den 9. Mai, verwandelte sich der Garten des Evangelischer Kindergartens Neunkirchen am Brand in eine farbenfrohe Erlebniswelt rund um den Globus. Unter dem Motto „Reise um die Welt“ feierten Kinder, Eltern und das pädagogische Team ein fröhliches Familienfest bei strahlendem Sonnenschein.

Mit einer liebevoll gestalteten Klanggeschichte, einem mitreißenden Musik-Rap sowie fröhlichen Liedern führten die Kinder ihre Eltern spielerisch einmal um die Erde. Ein besonderes Highlight war der Tanz der Vorschulkinder, die eine Choreografie aus Amerika präsentierten und damit viel Applaus ernteten.



Der gesamte Garten war in sieben „Kontinente“ verwandelt, indem jede Ecke von den Kindern zuvor mit großem Eifer passend dekoriert wurde. So entstand eine lebendige Weltreise-Atmosphäre, die zum Erkunden und Mitmachen einlud.

Für die Kinder gab es an jedem „Kontinent“ Spielstationen, die vom

Team des Kindergartens vorbereitet wurden. Mit viel Freude sammelten die Kinder Stempel auf ihre persönliche Reisekarte. Wer alle Stationen erfolgreich besucht hatte, durfte am Glücksrad drehen und sich über eine kleine Überraschung freuen.

Auch kulinarisch wurde die Weltreise erlebbar: Ein vielfältiges Buffet bot Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und sorgte für großen Zuspruch bei den Gästen. Der Elternbeirat ergänzte das Angebot mit einer liebevoll gestalteten Bar unter dem Motto „Einmal um die Welt – Cocktails“, die bei sommerlichen Temperaturen besonders gut angenommen wurde.

Neben Spiel, Spaß und Programm bot das Fest auch Raum für Begegnung: Eltern nutzten die entspannte Atmosphäre im Garten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in Ruhe zu genießen.

Am Ende des gelungenen Tages war klar: Die „Reise um die Welt“ ist noch lange nicht vorbei. Die Begeisterung der Kinder für das

Thema ist groß, und das Projekt wird den Kindergartenalltag noch bis zu den Sommerferien begleiten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für das rundum gelungene Fest – besonders beim Elternbeirat, der uns stets sehr engagiert und zuverlässig unterstützt.

Das Kindergartenteam

Sommerferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Sommerferien voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse!

In Kooperation mit der Marktgemeinde Neunkirchen veranstaltet die Diakonie für Kinder und Jugend e.V. das Sommerferienprogramm 2026. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen.

Das Programm wird an alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Neunkirchen am Brand verteilt sowie im Rathaus und an anderen zentralen Punkten in Neunkirchen ausgelegt.

Die Anmeldung zu den Kursen ist vom **05. -26. Juli 2026** online unter www.neunkirchen-am-brand.ferienprogramm-online.de möglich. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten.

Diakonie für Kinder und Jugend e.V

Helfer fürs Sommerferienprogramm 2026 gesucht!

Du bist mindestens 18 Jahre alt und möchtest dir ein Taschengeld dazu verdienen? Für die Ausflüge benötigen wir zuverlässige Helfer zum Mitfahren oder zur Betreuung.

Bitte melde dich, wenn du Zeit und Lust hast, uns zu unterstützen.

Mail: k.arnold@diakonie-kiju.de
telefonisch: 09134 70 84 053

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Mit dem Neubau und dem Umzug der Grundschule wurden moderne und helle Räume geschaffen. Das neue Lernhausprinzip bietet dabei kurze Wege, offene Begegnungsflächen und eine enge Verbindung von Lernen und Gemeinschaft.

Auch die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist nun im neuen Schulgebäude untergebracht. Das neue JaS-Büro bietet einen guten Rahmen für Beratungsgespräche und die Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag.

Der Umzug und die Einrichtung der neuen Räume konnten durch die gute Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinde, Schulleitung und Diakonie für Kinder und Jugend reibungslos umgesetzt werden. Gemeinsam freuen wir uns darauf, das neue Schulhaus mit Leben zu füllen und die Kinder weiterhin gut zu begleiten und zu unterstützen.

Magdalena Genter, JaS Grundschule



Rückblicke: Jubelkonfirmation



Am Sonntag Jubilate wurde in Ermreuth gejubelt. 19 Personen erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, 70, gar 75 Jahren und ließen sich erneut unter Gottes Segen stellen. Die Jubelkonfirmation stand unter der Zusage Jesu: ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm bringt viel Frucht.

Tauferinnerung



Am Sonntag Quasimodogeniti wimmelte es um Taufstein und Osterkerze in der Ermreuther Kirche, als wir uns spürbar und sichtbar an unsere Taufe erinnern ließen. „Und er zog seiner Strasse fröhlich“, so heißt es in der Bibel, nachdem der äthiopische Kämmerer getauft wurde. Auch wir gingen fröhlich aus dem Gottesdienst mit dem Wunsch „so einen Tauferinnerungsgottesdienst wollen wir nächstes Jahr wieder“.

Muttertag



Keine Orgelmusik, sondern Populärmusik. Gospel, Schlager, Pop und modernes geistliches Liedgut waren am Sonntag Rogate von den Porsti Revivalsingers im Gottesdienst zu hören. Die Kollekte ging ans MutterVaterKindhaus in Fürth. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Rückblick: Konzert-Gottesdienst mit den Windsbacherinnen

Vollbesetzt war die Christuskirche angesichts der angekündigten Prominenz, dem Windsbacher Mädchenchor unter der Leitung von Claudia Jennings. Werke zeitgenössischer Komponisten wurden zu Gehör gebracht, wie gleich am Anfang des Gottesdienstes mit dem fulminanten „Aleluya“ des brasilianischen Komponisten Ernani Aguiar. Der Gottesdienst stand unter der Leitung des Pfarrer-Ehepaars Hedwig und Horst Stünzendörfer mit dem Thema „Gott in der Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten“. Hierbei würdigten sie besonders drei Psalmen. Die 19 Sängerinnen begleiteten mit der Vertonung von diesen drei Psalmen, darunter dem vielleicht bekanntesten Psalm 23, den sie verteilt im Kirchenraum sangen: Ein großer

Hörgenuß! Höhepunkt war „A little Jazz Mass“ des britischen Komponisten Bob Chilcott. Zum Ausklang ertönte „Verleih uns Frieden“ in einer anderen, den meisten unbekannteren Fassung von Klaus Wallrath, einem deutschen Komponisten. Das besondere Klangerebnis mit frei vortragenden jungen Sängerinnen wurde durch lang anhaltendem und auch Zwischenapplaus gewürdigt. Nicht zu vergessen sei hier die Organistin und Pianistin Elizaveta Suzlova, die souverän zurückhaltend begleitete. Der Tenor der Besucherinnen und Besucher war eindeutig: So etwas möchte man öfter in der Christuskirche haben! Danke an das Konzertrteam für die Organisation!



Treffpunkt Bücherei Ermreuth

Fast schon eine Tradition in unserer Bücherei: Buchvorstellung im Mai mit Frau Eder.

Der Kreis der Interessierten wird immer größer und es war wieder ein Vergnügen viele Neuerscheinungen im Schnelldurchgang kennenzulernen, Empfehlungen zu erhalten und auch über Bücher ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, dass wir für unsere Bücherei gut einkaufen konnten und unseren Leserinnen und Lesern ein vielseitiges Angebot präsentieren können und laden herzlich ein in unsere kleine aber feine Bücherei. Jede und Jeder ist willkommen. Die Ausleihe ist kostenlos!

Leseförderung fängt schon bei den Kleinsten an!

Unsere Bastelfeen waren voll im Einsatz als etwa 20 Kinder mit Ihren Vätern ein Geschenk für den Muttertag gestalteten.

Mit Eifer und Kreativität waren alle bei der Sache und es entstanden kleine Kunstwerke. So werden die Kleinen mit der Bücherei vertraut und kommen gerne auch zur Ausleihe.

Auch hier „TREFFPUNKT BÜCHEREI“



Das Büchereiteam



Neuwahlen beim Posaunenchor Ermreuth



Bereits im Februar hat unsere jährliche Jahreshauptversammlung stattgefunden.

Turnusgemäß fanden dieses Jahr wieder Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Durch die Versammlung wurden folgende Bläserinnen und Bläser in die Vorstandschaft gewählt und stehen somit gerne für alle Fragen rund um den Posaunenchor zur Verfügung.

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| 1. Chorleiter | Alfred Heid |
| 2. Chorleiter | Martin Wölfel &
Jochen Dummert |
| 1. Obmann | Jochen Dummert |
| 2. Obmann | Volker Meyer |
| Kassier | Dieter Grasser |
| Schriftführerin | Simone Will |

Wir bedanken uns bei der neu gewählten Vorstandschaft für die Bereitschaft und den Einsatz die Geschicke des Posaunenchores in den nächsten Jahren zu leiten.

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren neuen Aufgaben, mit vielen schönen musikalischen Momenten und Spaß mit eurem Posaunenchor Ermreuth.

Es grüßt herzlich
der Posaunenchor Ermreuth!
Jochen Dummert

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Zehntplatz

Bei strahlendem Sonnenschein kamen rund 150 Mitglieder der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Neunkirchen zu einem fröhlichen Festgottesdienst am Pfingstmontag zusammen.



Pfr. Joachim Cibura und Pfr. Axel Bertholdt

Nach einem Anspiel, bei dem zu sehen war, wie der Apostel Paulus um die richtigen Worte ringt, um einen Brief an die gespaltene Christenheit im antiken Ephesus zu schreiben. und einer kurzweiligen gereimten Predigt wurde noch zu Gesprächen bei Bratwurstbrötchen, Bier, Wasser oder Schorle eingeladen. Die musikalische Gestaltung hatte eine Abordnung der Jugend- und Trachtenkapelle übernommen.

Axel Bertholdt

Dekanat



**Tauffest am Waldheim
Guttenburgerweg bei Dachstadt
20. Juni, 14.00 Uhr**

Nähere Informationen erhalten Sie in
Ihrem Pfarramt oder bei
Pfarrerin Sibylle Stargalla:
E-Mail: sibylle.stargalla@elkb.de
Telefon: 0178 – 666 50 24



**St. Georgskirche Igensdorf
26. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr**

Kommen Sie gerne einfach vorbei,
spontan oder mit Anmeldung im
Pfarramt Igensdorf
Tel.: 09192 6415

MINA & Freunde



Wort des Dekans

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, im Juni besucht eine Delegation aus unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania mit Bischof Yeriko Ngwema, seinem Stellvertreter Geofry Mposola, der Diözesanfrauenbeauftragten und einem Jugendpastor unser Dekanat. Ziel des Besuches unserer afrikanischen Glaubensgeschwister ist neben dem Kennenlernen unseres Dekanats die Vertiefung der Partnerschaft. Dies soll auch dadurch geschehen, dass viele Begegnungen zwischen unseren tansanischen Gästen und den Gemeindegliedern unseres Dekanats stattfinden.

Um möglichst Vielen diese Begegnung zu ermöglichen, feiern wir zusammen mit unseren tansanischen Glaubensgeschwistern

**am Sonntag, den 14. Juni ab 10 Uhr
auf dem großen Freigelände des
Jugendheimes in Kappel**

ein Dekanatsmissions- und Partnerschaftsfest.

Dieses Fest beginnt mit einem Bläser- und Gospelgottesdienst, der musikalisch von vielen Bläserinnen und Bläsern aus den Posaunenchor des Dekanats und einem Gospelprojektchor gestaltet wird. Die Predigt übernimmt der Bischof unserer Partnerdiözese Yeriko Ngwema.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen zur persönlichen Begegnung

und Gespräch mit unseren tansanischen Gästen bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Mittagessen. Mit einem Infostand informiert der Dekanatsmissions- und Partnerschaftskreis über die Aktivitäten unserer Tansania-Partnerschaft. Ebenso stehen die Dekanatsfrauenbeauftragte, die Dekanatsjugend und die Bezirksleitung des Posaunenchorverbandes für Gespräche bereit. Für die Kinder wird eigens eine Hüpfburg aufgebaut.

Herzliche Einladung auch an Sie zu diesem besonderen Fest mit unseren Glaubensgeschwistern aus Tansania.

Ihr
Reiner Redlingshöfer, Dekan

**DEKANATS-
MISSIONSFEST**
SONNTAG, 14. JUNI · 10 UHR
AM DEKANATSJUGENDHEIM IN KAPPEL

Festgottesdienst mit den Posaunenchor des Dekanats und dem Gospelprojektchor - Predigt: Bischof Yeriko Ngwema, Mtwara - Liturgie: Dekan Reiner Redlingshöfer, Gräfenberg

Anschließend Begegnung und Gespräch mit unseren afrikanischen Gästen bei Kaffee und Kuchen sowie einem gemeinsamen Mittagessen.

Mit Hüpfburg für Kinder

MISSIONS- & PARTNERSCHAFTSKREIS
IM DEKANAT GRÄFENBERG

Einrichtungen und Vereine in der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

Evang. Bücherei Ermreuth Im Kindergarten, Herrnbergstraße 14, Ermreuth Tel. 09192 – 997988
Ausleihe: Sonntag 10-11.30 Uhr / Donnerstag 16-18 Uhr
E-Mail: buecherei-ermreuth@neikergn.de

Stiftung „Zukunft schenken“ 0152 – 04345956

E-Mail: 1. Vorsitzender: Dr. Jürgen Drexler, Stellvertreter: Werner Stiller
zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE26 7606 9559 0002 9491 13, BIC: GENODEF1NEA
Kreissparkasse Forchheim
IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68, BIC: BYLADEM1FOR

Verein zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. (Kirchbauverein) 1. Vorsitzender: Wilfried Hermann Tel. 9364

E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE72 7606 9559 0003 0130 81, BIC: GENODEF1NEA

Miteinander – Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen Tel. 1680

1. Vorsitzender: Ralf Stechmann
telefonisch zu erreichen: montags – freitags 9 – 18 Uhr

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE 69 7606 9559 0003 0282 67, BIC: GENODEF1NEA

Diakonie für Kinder und Jugend in Neunkirchen e.V. Siehe S. 24

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner*in	
Kirchenvorstand Neunkirchen	Monatlich Gemeindehaus Neunkirchen 12.-14.06./15.07. → S.4	Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Kirchenvorstand Ermreuth	Monatlich im Gemeindehaus Ermreuth → S.4	Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 17.00 Uhr 02.06./07.07. Kaffeemittag am Samstag, 27.06.	Ralf Stechmann	Tel. 1665
Konzertteam	nach Absprache	Ralf Sauer	Tel. 908727
Krabbelgruppe des ökum. Familienstützpunktes	Mi. 9.30-11.00 Uhr (NK)	Susanne Ulm	Kontakt-E-Mail: spielgruppe.fsp.nk@gmail.com

IMPRESSUM

Gemeindebote Redaktion: Werner Stiller, Iris Böcker, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
botenteam@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Auflage 1900 Stück (zweimonatlich)

Redaktionsschluss nächster Bote: 15. Juli 2026

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner*in
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten des Familienstützpunkts	Di. 10.00-11.30 Uhr Mo. 8.00-9.00 Uhr (nicht in den Ferien!) → S.26	Natascha Söhner Tel. 0176-46125182
Jungschar	Fr. (nicht in Ferien) 17.00-18.30 Uhr	Joella Berger Tel. 0176-80685654
Nachkonfirmanden- gruppe	Mi., vierzehntägig 18.00-19.30 Uhr 10.06./24.06./08.07./22.07.	Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883
Gebetskreis	Einmal im Monat Do., 20.00 Uhr	Ulrich Fontius Tel. 908469
Ukraine-Treff	Mi., 15-17 Uhr – 14-tägig 10.06./24.06./08.07./22.07.	Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883
Konversation Ukrainer	Di. 19.00 Uhr	Karin Heinzel
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 19.30 Uhr Sommerpause	Wilfried Hermann Tel. 9364 Frank Melchner Tel. 4599
Offenes Seniorencafé/ Seniorenkreis Neunkirchen	Mi. 14-tägig 14.30 Uhr 03.06./17.06. / 01.07. / 15.07./29.07. → S.10	Pfarramt Tel. 883 Ulrike Schramm, Hanne Mairhofer, Tina Hermann
Seniorentreff Ermreuth	2. Mi im Monat 14.00 Uhr 10.06. → S.8-9	Pfarramt E Tel. 09192 295 Pfarramt NK Tel. 09134 883
Frauencafé	Im Gemeindehaus Ermreuth	Ingrid Backöfer Tel. 09192 6885
Geburtstagscafé	Monatlich i.d.R. Di. 14.30-16.00 Uhr 23.06./21.07.	Pfarramt Tel. 883
Trauercafé	Aktuell keine Termine – bis Herbst 2026 pausiert das Trauercafé	Pfarramt Tel. 883
Flötenkreis	Mo. (nicht in Ferien) 17.00 Uhr	Ute Springer Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. Zweiten Mi. im Monat 19.30 Uhr 10.06./08.07.	Wilfried Hermann Tel. 9364
Kantorei	Mo. 20.00 Uhr 8.+15.+22.6.+29.6./6.+13.+20.7. → S.16	Chorsprecher: Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0176-7479589
Seniorenchor „Vergissmeinnicht“	Mo. 14.30-16.00 Uhr 08.06./15.06./22.06./29.06. 06.07./13.07./20.07./27.07.	Pfarramt Tel. 883
Lost zunday (Band)	Nach Absprache	Christoph Jäschke Tel. 5878
Posaunenchor Ermreuth	Do. (nicht in Ferien) 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ermreuth → S.35	Alfred Heid Tel. 09192-7567
Veeh-Harfen-Gruppe	Monatlich, Donnerstag 15.00 Uhr 18.06./16.07.	Stefanie Elflein Tel. 707823
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 19.30 Uhr 11.06./09./07.	Gertrud Kufner Tel. 995595 Karin Wagner
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 14.00-15.30 Uhr 12.06./26.06./10.07./24.07.	Inge Wehrfritz Tel. 09192-998478
Tanzen verbindet Leib und Seele (Ökumen.)	Fr. monatlich 19.00 Uhr 12.06./10.07.	Stefanie Elflein Tel. 707823

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134-
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

Festliches Bläser-Open-Air Konzert

Heroldsberger Posaunenchor
Leitung Christian Bauer

Sonntag, den 28. Juni 2026 um 19.30 Uhr
im Atrium der Christuskirche



Dieser fast professionelle und auch mit vielen jungen, gut ausgebildeten Blechbläsern besetzte Bläserchor gehört z.Z. zu den besten kirchlichen Posaunenchoren im Großraum Nürnberg. Sein Leiter ist auch der „Spiritus Rector“ des bekannten Profi-Bläserquartetts „Blech gehabt“. Die ca. 25 Bläserinnen und Bläser des Heroldsberger Chores im Alter von 15 bis 80 Jahren haben unter dem Titel „Musik und Text“ für ihren Gastauftritt ein abwechslungsreiches Programm im Gepäck,

welches den Bogen von Komponisten wie John Dowland und Johann Sebastian Bach über Popmusikarrangements bis hin zu Highlights wie der „Hallelujah“ Vertonung von Leonard Cohen spannt. Eröffnet wird das Konzert mit der (Rock-)Fanfare von Heiko Petersen, weitere herausragende Programmpunkte sind das dreisätzig „Centario Festivo“ von Attila Kalman und „The Grooving March“ des bekannten württembergischen Populärmusikkomponisten Michael Schütz.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten